

Aufstehen gegen Nazis – auch im Netz

Rechtsextreme erreichen heutzutage über soziale Netzwerke wie Facebook mit subtilen Botschaften eine breite Öffentlichkeit. Deshalb sollen Bürger auch in sozialen Netzwerken ein Signal gegen rechtsextreme Einstellungen und für eine Welt ohne Menschenverachtung setzen können. Mit der Facebook-App „Wir stehen auf!“ können Nut-

zer von Facebook symbolisch auf einer Deutschlandkarte gegen Rechtsextremismus aufstehen und erfahren, wie viele Menschen bereits in ihrer Region aufgestanden sind und wo man sich vor Ort engagieren kann.

Die Facebook-App bietet außerdem weitere Informationen zum Thema Rechtsextremismus, zum

Beispiel über typische Codes und Symbole der rechtsextremen Szene, aber auch Verweise auf Online-Informationsangebote der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb oder Publikationen zum Thema.

Sollte trotzdem noch eine Frage zum Phänomen Rechtsextremismus offen bleiben, so haben die Nutzer die Möglichkeit, sich diese entweder

in der App, oder im Internet unter www.bpb.de/fragegegenrechts von einem Experten per Video beantworten zu lassen.

Zusätzlich stellt die App eine Datenbank bereit, die deutschlandweit 193 Initiativen gegen Rechtsextremismus auflistet und zeigt, wo und wie man sich vor Ort engagieren kann.